

Für wie lange wird die Straße zur Spielstraße?

3-4 Stunden haben sich bewährt.

Wie viele Personen braucht man zur Durchführung?

Man braucht **mindestens 5 Personen**, die jeweils anwesend sind: 2 Personen stehen an jedem Ende der Straßensperre, 1 Person gibt die Spiele aus und hat die Spielstraße insgesamt im Blick. Es ist gut, mehr Personen zu haben, die sich abwechseln können. Eltern beaufsichtigen weiterhin ihre Kinder.

Was muss man tun, um die Straße sperren zu können?

Ihr müsst euch beim Bündnis temporäre Spielstraßen anmelden unter: info@spielstrassen.de. Dann bekommt ihr den Antrag, in den ihr alle Daten zur Spielstraße eintragt und fünf verantwortliche Personen benennt. Diese Personen müssen sich den informativen und unterhaltsamen Schulungsfilm ansehen und im Antrag unterschreiben, dass sie ihn gesehen haben. Hier findet ihr diesen Film: <https://www.youtube.com/watch?v=NIAvrLk4yq8>



Mit der Genehmigung kommt auch die Bewilligung für Halteverbotsschilder, die euch geliefert werden. Absperrschranken kommen ebenfalls sowie (kurz vorher) die Umleitungsschilder. Ebenso bekommt ihr vorgedruckte Informationsblätter für die Haustüren der anliegenden Häuser und die parkenden Autos.

Wie lange wartet man auf die Bewilligung?

Etwa acht Wochen. Also schon im Winter an den Frühling denken ... Wenn eure Spielstraße ein Erfolg war, könnt ihr an eine Wiederholung und an einen festen Turnus denken und auch dies beantragen.



Ihr möchtet eine temporäre Spielstraße einrichten?

Eine temporäre Spielstraße ist eine Straße, die vorübergehend, z. B. für einen Nachmittag, für den Autoverkehr gesperrt wird. Stattdessen können Kinder dort spielen und die Nachbarschaft kann sich treffen.



Temporäre Spielstraßen in Alt-Treptow und Plänterwald



KungerKiezInitiative e.V.
www.kungerkiez.de

Gestaltung: Franziska Weißmann
Stand: April 2024



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ein Projekt der KungerKiezInitiative | www.kungerkiez.de | primaklima.kungerkiez.de

A Planung

Wer kann eine Spielstraße einrichten?

Jede und jeder, am besten eine Gruppe von Eltern oder eine Hausgemeinschaft.

Und wie geht das?

Ihr sucht euch eine Straße oder einen Straßenabschnitt aus. Beachtet folgendes:

Es muss sich um eine Straße beziehungsweise einen Straßenabschnitt handeln

1. des untergeordneten Straßennetzes (Nebenstraßen)
2. ohne ÖPNV-Verkehr
3. ohne Zufahrten zu Tiefgaragen oder sonstigen Parkplatzanlagen
4. ohne Zufahrt zu Gewerbehöfen, Transportunternehmen o. ä.
5. ohne Baustellen und ohne Umleitungsrouten von Baustellen
6. die Straße darf keine Fahrradstraße, kein Teil des Radvorrangnetzes oder einer wichtigen Fahrradrouten sein

Weitere Empfehlungen:

7. Die Straßenlänge sollte so gewählt werden, dass der Straßenabschnitt zwischen beiden Sperrungen gut zu überblicken ist. Wird ein längerer Abschnitt gewählt, ist mehr Betreuungspersonal erforderlich.
8. Die Straße sollte zu einem großen Teil möglichst nicht aus Kopfsteinpflaster bestehen, da Kopfsteinpflaster für rollende Fahrspiele ungeeignet ist.
9. Die Straße sollte so orientiert oder mit Bäumen ausgestattet sein, dass sie in den heißen Sommermonaten genügend Schatten bietet.



Was braucht man noch?

- **Draußen-Spielzeug!** Ihr tragt am besten vorher zusammen, was ihr alles auf der Straße verteilen wollt, z. B. Hula-Hoop-Reifen, Seile, weiche Bälle, Kreide, Gummitwist, Matten, Stifte, Papier, Bierbänke und -tische. Ihr könnt euch gerne (momentan noch kostenlos) das Spielmobil der KungerKiezInitiative ausleihen. Es enthält jede Menge Spielmaterial gleich handlich verpackt auf einem E-Lastenrad. Meldet euch bei Resi (resi-ressourcen.org) in der Bouchéstraße 79.
- Bringt gerne Tretroller, Laufräder und Rollschuhe mit.
- **Musik** trägt zur guten Stimmung bei, aber im Interesse der teilnehmenden Kinder, Eltern und der Anwohnenden nicht zu laut und nicht durchgängig.
- Vielleicht können Anwohnende oder Eltern zum **Waffelbacken** o. ä. gewonnen werden. Euch fällt sicher noch mehr ein. Beachtet dabei, dass eine Spielstraße kein Straßenfest ist. Im Vordergrund steht das freie Spielen der Kinder.



B Durchführung

- Je weniger Autos auf der Spielstraße parken, umso mehr Platz habt ihr zum Spielen. Informiert die Autofahrer*innen einige Tage vorher durch einen Handzettel unter der Windschutzscheibe, dass hier eine Spielstraße stattfindet, und bittet sie, ihr Auto wegzufahren. Die meisten werden das bereitwillig tun. Wenn ihr Halteverbotsschilder aufgestellt habt, kontrolliert rechtzeitig, ob die Autos weg sind. Wenn nicht, könnt ihr überlegen, ob das Ordnungsamt euch behilflich sein und eine Halterabfrage machen soll.
- Baut vor Beginn der Spielstraße die Straßensperren auf. Um die Betonfüße der Sperren zu bewegen, braucht es kräftige Personen.
- Verteilt die Spiele auf der Straße oder gebt das Material aus dem Spielmobil heraus.
- Je zwei Erwachsene stehen an den Straßensperren. Macht euch durch Warnwesten kenntlich! Radfahrende müssen absteigen. Das kann man mit Kreide auf die Straße malen.

Und nun kann das Spielen auf der Straße losgehen!

Habt ihr noch Fragen? Wendet euch an die KungerKiezInitiative e. V.: klima@kungerkiez.de oder an das Bündnis Temporäre Spielstraßen: info@spielstrassen.de <http://spielstraßen.de/>

Ausführlicher Leitfaden des Senats:
www.berlin.de/temporaere-spielstrassen

